

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1775**

Illustration: Rebhünerbrust Aloe.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10811**



Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

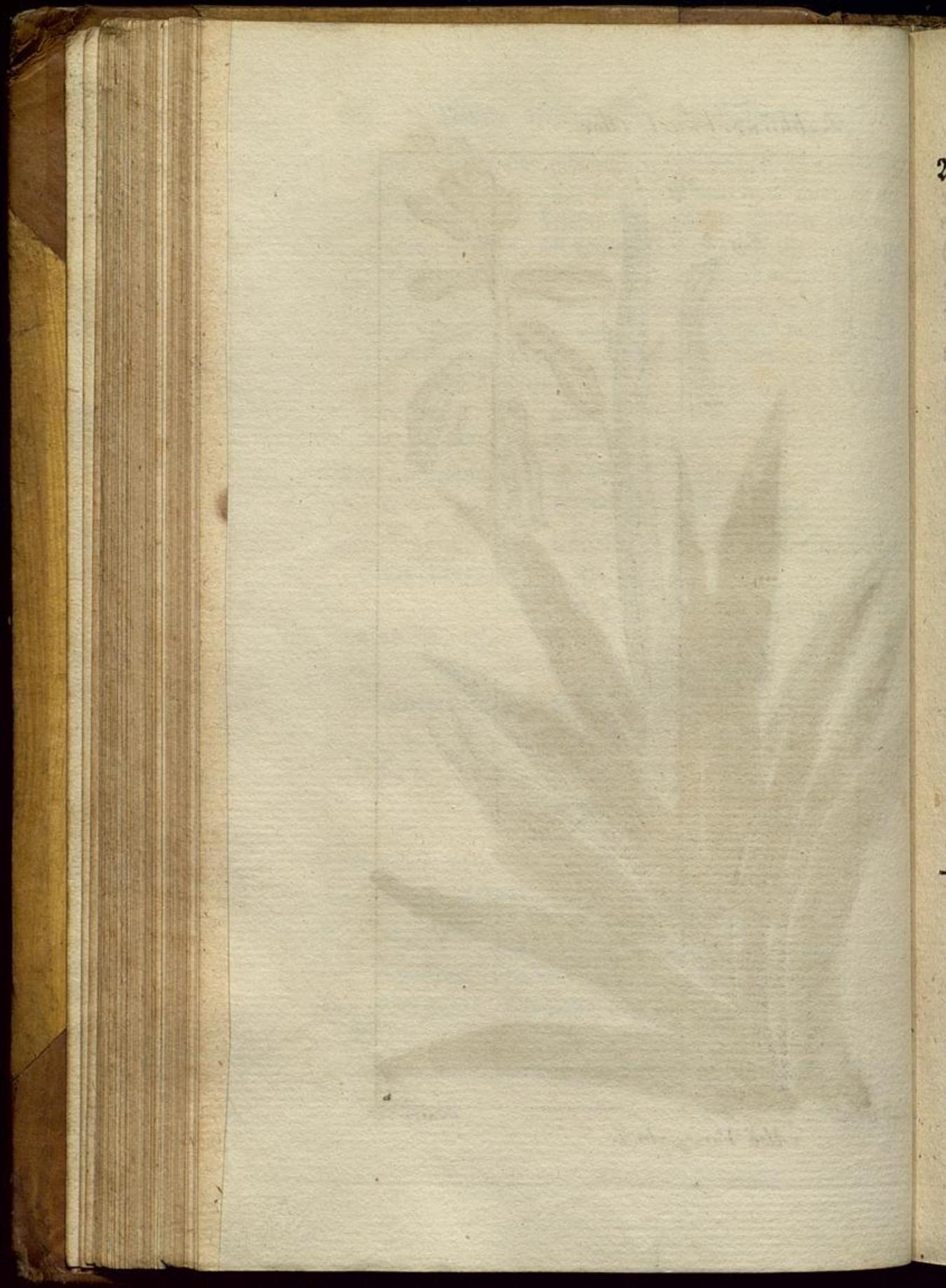
Naturc. H. B.

Knorr.

Aloë Variegata L.

A





21



Aloe, bunte oder schäckige, deren Stammblätter aufrechte stehen, in drey Reihen, wie Dachziegeln, auf einander liegen, und drey knorplichte Winkel haben. Die Rehühnerbrustaloe. Die afrik. niedrige Aloe mit schäckigen Blättern; Die grün und weißgesprenkelte niedrige, afrikanische Aloe h).

Diese wächst in den thonichten Gegenden von Aethiopien, ist niedrig und pflegt selten über acht Zoll empor zu treiben. Ihre Blätter sind dreyeckig und an ihren Spitzen rückwärts gebogen, fleischig und an den Ecken seichte gekerbet, auch sonderbar, wie die Brust der Rehühner, gefleckt, wovon sie auch ihre Benennung erhalten. Ihre schöne rothe, grün gefleckte Blüthen, wachsen in lockern Aehren auf Schuh langen Stängeln. Sie gehört unter die dauerhaften Arten. Man hat von ihr eine Spielart mit breitem, und minder gefleckten Blättern, auch längern Blumenstängeln, vom Vorgebirge der guten Hofnung. Der von den Blättern ausgepreßte Saft ist süßlich. Die Samenkörner zeigen sich platt und geflügelt. Sie läßt sich bequem durch Pflänzchen fortpflanzen, die häufig von ihrer Wurzel ausschlagen, hat sich aber durch keine besondere Heilskraft bekannt gemacht.

E 2

Aloe,

h) *Aloe variegata*, floribus pedunculatis cernuis, racemosis, prismaticis, ore patulo aequali. *Lin.* l. c. p. 459. *Aloe* foliis canaliculis trifariam imbricatis, radicatis erectis, angulis cartilagineis ternis *Hort. Cliff.* 132. *Hort. Upl.* 87. *Royen.* Lugdb. 24. *Aloe africana humilis*, foliis ex albo viridi variegatis. *Commel.* Prael. 79. T. 28. *Rarior.* 27. T. 27. *Tillen.* pil. 7. T. 7. *Onom. Bot.* l. 309. *Dietr.* l. c. p. 395. bunte Aloe, mit gestielten, niedrig gebeugten, fast walzenförmigen, traubenartig zusammengesetzten Blumen. *Gled. Pflanzenverz.* p. 19. *Boerrb. Hort. Lugd. Bat. sp.* 24. *Knorr Theaux. R. H. I.* Tab. A. 7. f. 17.